

Fachliche Empfehlung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Fort- und Weiterbildungen pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Kompetenzorientierte Fort- und Weiterbildungen pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen – ein Beitrag zum Qualitätsdiskurs in der frühkindlichen Bildung

von Sonja Zeidler

Referentin, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 4 4, Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung

Die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen ist in entscheidendem Maße von der Qualität der Ausbildung und der Fort- und Weiterbildung der hier beschäftigten Fachkräfte abhängig. Da sich die pädagogischen Wissensbestände, Konzepte und Modelle als auch die gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen kontinuierlich verändern, sind Ausbildung sowie die Fort- und Weiterbildung als Prozesse anzusehen, die sich über die gesamte Berufsbiographie erstrecken. Die pädagogischen Fachkräfte im Arbeitsfeld der frühkindlichen Bildung und Betreuung zeigen dabei eine hohe Fort- und Weiterbildungsbereitschaft.

In Thüringen besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Fortbildung für die pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen. Sie sind gemäß § 15 Abs. 4 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz an mindestens zwei vollen Arbeitstagen jährlich zur fachlich qualifizierten Fortbildung entsprechend den pädagogischen Konzepten der Einrichtung verpflichtet.

Seit 2015 gibt es hierzu eine „Fachliche Empfehlung für Fort- und Weiterbildungen pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen“. Die Grundlage für die Fachliche Empfehlung wurde durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Volkshochschulverbandes und der Bildungswerke, des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien sowie das Fachreferat für Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport erarbeitet.

Ziel der Fachlichen Empfehlung ist die Etablierung von fachlichen Standards für die Fort- und Weiterbildung im frühkindlichen Bereich. Die Empfehlung bietet einen systematischen Überblick zu Fortbildungsinhalten und deren methodischer Gestaltung in Umsetzung des Thüringer Bildungsplans und ist Orientierungshilfe für Einrichtungsleitungen, Bildungsträger und Fachberater bei der Erstellung eigener Fortbildungskonzeptionen. Damit leistet die Fachliche Empfehlung einen Beitrag zur Professionalisierung und Qualitätsentwicklung an Thüringer Kindertageseinrichtungen.

Neben den rechtlichen Grundlagen werden Anforderungen an eine kompetenzorientierte Fort- und Weiterbildungen sowie Themenschwerpunkte für Fort- und Weiterbildungen im frühkindlichen Bereich beschrieben. Die Fachliche Empfehlung enthält auch praktische Hinweise zur Feststellung und Planung von Fort- und Weiterbildungsbedarf, z.B. Leitfragen für die Erstellung von Fortbildungskonzeptionen in Form einer Checkliste oder ein Muster für ein Nachweisheft, in dem Fort und Weiterbildungsaktivitäten systematisch erfasst werden können. Zudem werden Qualitätsstandards bei Fort- und Weiterbildungen dargestellt.

Wichtig ist auch auf die Rolle von Fort- und Weiterbildung als Qualitätssicherungsinstrument. Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte

- sind Bestandteil von Organisations- und Personalentwicklung,
- sind notwendig aufgrund gestiegener qualitativer Anforderungen,
- vermitteln Handlungssicherheit und Qualitätsbewusstsein,
- helfen Belastungssituationen zu vermeiden oder professionell zu bearbeiten,
- stärken Identifikation und Bindung an eine Einrichtung/Träger,

- steigern die Vernetzung vor Ort und Kommunikation im Sozialraum,
- leisten einen Beitrag zur Arbeitszufriedenheit und Steigerung individueller Entwicklungsmöglichkeiten.

In den vergangenen Jahren hat sich das Bildungsverständnis geändert: Dabei lässt sich beobachten, dass die Wissensvermittlung und deren Bedeutung für die Bildungssysteme zugunsten der Stärkung kindlicher Kompetenzen in den Hintergrund tritt. Ausgehend davon, dass dies lebenslang für alle Lernprozesse gültig ist, muss sich die Fort- und Weiterbildung hieran anpassen und diese zwei Aspekte in den Blick nehmen:

1. Stärkung der Persönlichkeit der pädagogischen Fachkräfte,
2. Stärkung jener Fachkompetenzen, die für die Ausübung des Berufs erforderlich sind.

Die Priorität in der Fort- und Weiterbildung liegt demnach auf der Stärkung der Persönlichkeit und der Fachkompetenzen der pädagogischen Fachkräfte. Die reine Wissensvermittlung tritt in den Hintergrund.

Das Bildungsverständnis des Thüringer Bildungsplans kann in den Kitas nur zum Tragen kommen, wenn die pädagogischen Fachkräfte in ihrer eigenen Fort- und Weiterbildung Lernprozesse in analoger Weise eigenständig und aktiv gestalten und erfahren. Die methodisch-didaktische Gestaltung von Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen muss auch die Auseinandersetzung zu Fragen der Zielsetzung von Bildungs- und Erziehungsprozessen sowie Einstellungen und Haltungen der Fachkräfte ermöglichen.

Die Fachliche Empfehlung und das Dokumentationsbuch für Fort- und Weiterbildungen sind als Druckexemplare über die Pressestelle des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie als Download von der Internetseite des Ministeriums erhältlich:
www.tmbjs.de/kindergarten

